

# Des Unternehmers Burkhard's zweiter Streich

Der frühere Chef von Sesam Software in Baar baute in Cham die Firma Adarvo auf

*Mit einer Neuerung, welche die eigene Softwarelösung für Handheld-Computer attraktiv macht, präsentiert sich Adarvo heuer an der Cebit in Hannover. Nach der Aufbau-phase zeichnet sich beim Chamer Unternehmen ein Chefwechsel ab.*

Gut fünf Jahre ist es her, seit der Baarer Softwarehersteller Sesam an die britische Sage-Gruppe verkauft worden ist. Sesam hatte sich in den neunziger Jahren eine führende Stellung auf dem Schweizer KMU-Softwaremarkt erarbeitet. Massgeblich verantwortlich für das Gedeihen der Firma, die zu Spitzenzeiten 120 Leute beschäftigte, war der Firmengründer Christopher E. Burkhard.

## **Comeback eines Unternehmers**

Nach dem Verkauf nahm Burkhard eine berufliche Auszeit. Danach wollte es der früheren Entwicklungs- und Firmenchef von Sesam nochmals wissen und be-

gann, die Softwarefirma Adarvo in Cham aufzubauen. Im Unterschied zu Sesam drehen sich die Produkte von Adarvo nicht um Finanzbuchhaltung oder ERP (Software zur Unterstützung und Automatisierung von sämtlichen betriebswirtschaftlichen Prozessen). Thema von Adarvo ist die elektronische Zusammenarbeit. Adarvos Kommunikationsplattform Themeware regelt sicher und ortsunabhängig den Informationsaustausch zwischen verschiedenen elektronischen Kommunikationsmitteln. Dieser läuft über lokale Computernetzwerke, über E-Mail oder Browser. Zunehmend gewinnt auch der Datenaustausch über Mobilfunk an Bedeutung.

## **Auf künftige Handys abgestimmt**

Diesbezüglich kann Adarvo an der internationalen Computermesse Cebit, die kommenden Monat in Hannover stattfindet, mit einer wichtigen Neuerung aufwarten. Die Adarvo-Lösung lässt sich nun in das Kommunikationssystem

Black Berry der kanadischen Softwarefirma Research in Motion (RIM) einbauen. «Mit Blick auf die Tatsache, dass die drei grössten Handy-Hersteller angekündigt haben, ihre Handhelds mit den Diensten von Black Berry synchronisieren zu wollen, ist die Integration von Adarvo auch als eine Produktinnovation zu werten», findet Andreas Müller, Verkaufs- und Marketingchef von Adarvo.

## **Wechsel in der Führung**

Müller, der früher selber eine IT-Firma leitete, soll demnächst die Geschäftsführung von Adarvo übernehmen. Nachdem sich die Start-up-Phase des Unternehmens dem Ende zu neigt, kann Burkhard, derzeit CEO und Verwaltungsratspräsident, seine Pläne wahr machen und sich beim operativen Geschäft zurücknehmen.

Für den deutschen Markt hat Adarvo kürzlich Siemens Business Services als neuen Vertriebspartner gewonnen. An der Cebit präsentieren beide Unternehmen gemeinsam die Adarvo-Lösung. (MM)



*Guter Dinge: Adarvo-Verkaufschef Andreas Müller (stehend) und Christopher E. Burkhard, CEO von Adarvo.* FOTO PD\